



Abend-

Zeitung.

23.

Freitag, am 26. Januar 1821.

Dresden, in der Arnoldischen Buchhandlung.
Verantw. Redacteur: E. G. Th. Winkler (Th. Hell).

Der Genius.

Wer kann dem Genius gebieten,
Wer fesseln seiner Flügel Schlag?
Ob Süd und Nord in Brand gerietthen,
Ob um das Bett von Amphitriten
Auch Ost und West sich streiten mag,
Er hebt sich frei zu heitren Lüften,
Wo ew'ger Frieden himmlisch thront,
Baut sich ein Haus, wo Liebe wohnt,
Aus Sonnenschein und Rosendüften,
Von jedem Erdens Sturm verschont.

Jetzt aber senkt er sein Gefieder,
Und dringt in eine fromme Brust
Beim Klange süßer Andachtlieder,
Und wunderlieblich halt sie wieder,
Die Zauberklänge sel'ger Lust.
Bis riesenhoch die Laute schwellen
Und sich als sieggekronete Schar
Um ew'ger Wahrheit Weih-Altar
Zum Kampf mit Vorurtheilen stellen
Und Licht und Wärme bieten dar.

Bannt immerhin in enge Kreise
Die That, vom Augenblick erzeugt,
Daß sie nach hergebrachter Weise
Forttschleichend im gewohnten Gleise
Den Nacken folgsam niederbeugt,
Der Genius, der Gott entsprossen;
Kennt Eurer Kräfte Fesseln nicht,
Er schaut der Sonn' in's Angesicht,
Sucht unter Engeln Mitgenossen
Und Vaterland im ew'gen Licht.

Ob er verstanden sey im Drange
Der grübelnden Geschäftigkeit,
Ob das System ihn flug umfangt,
Ob nicht, wenn mit erglühter Wange
Er dem Unsterblichen sich weiht;
Ihm gilt es gleich, in lichten Sphären
Liegt sein uraltes Lehrbuch da,
Dem Thron' des Unerschaffnen nah,

Den, ohne rein sich zu verklären,
Noch nie das Menschen-Auge sah.

Habt Ihr ihn jemals festgehalten
Den Freien, den die Zeit nicht schuf?
In tausend wechselnden Gestalten,
In seinem niegeschloßnen Walten
Erkanntet Ihr wohl seinen Ruf;
Doch, ob Ihr schnürtet auch die Bande
Und weit die Reize stellet auf,
Ihr singt Euch Irrwahn nur zum Kauf,
Er selbst floh längst zum Himmelslande
In freier Herrlichkeit hinauf.

Drum ist's wohl etwas wahrhaft Großes
Um dieß Geschenk aus Gottes Kraft,
Das aus dem Keim des Erden Schooses,
Wie aus dem Blütenhauch des Mooses,
Sich all' sein Unermehnes schafft,
Und weil sein ächtes Seyn und Leben
Ist in des Geistes weiter Welt,
So fliegt er frei zum Himmelszelt,
So lang' nur noch mit Schöpferstreben
Gedanke an Gedanken hält.

Th. Hell.

Die Lichtensteiner.

(Fortsetzung.)

Nun wen bedeutete das von uns Beiden? Wem
gehörte das Schiff? fragte Katharine lächelnd.

Das ist nicht ausgemacht worden, rief Ulrich
eifrig: und darum gilt das ganze Orakel nicht.

Elisbeth hat ungeschickter Weise beim Hinein-
setzen den Kahn voll Wasser geschöpft, entschied